



Einsatzort:	Inazawa / Nagoya
Arbeitsbereiche:	Jugendarbeit Öffentlichkeitsarbeit Erteilen von Sprachunterricht Musik praktische Tätigkeiten
Einsatzdauer:	11 Monate (September bis Mitte/Ende Juli)
Einsatzart:	Internationaler Jugendfreiwilligendienst (IJFD)
Sprache:	Englisch – sehr gute Sprachkenntnisse Japanisch – wünschenswert

Einsatzstelle:

Die 2014 gegründete Ai HOPE Church (AHC) ist eine international geprägte junge christliche Gemeindearbeit. Sie ist aus einer Jugendarbeit entstanden und hat sich zum Ziel gesetzt, besonders für die junge Generation ein Platz zu sein, als christliche Gemeinde mit ihren Möglichkeiten in der Gesellschaft positive Akzente zu setzen.

Die AHC versucht auf unterschiedlichen Wegen Kontakt zu jungen Japanern aufzubauen, um ihnen internationale Begegnungen sowie die Möglichkeit, Englisch oder Deutsch zu lernen anzubieten.

Daneben sorgen Sportprogramme, gemeinsames Essen und musikalische Angebote (Gospel-Musik) für eine große Vielfalt in der Gemeinde. Die AHC bietet einen Ort, an dem sich Freunde zum Kickern und „Abhängen“ treffen können.

Einsatzort:

Die AHC befindet sich in Inazawa, einer ca. 140.000 Einwohner zählenden Stadt im Norden der 2,3 Mio. Metropole Nagoya, dem viertgrößten Ballungszentrum Japans.

Inazawa selbst ist verkehrstechnisch bestens angebunden an Nagoya, hat aber für japanische Verhältnisse den Charme einer ruhigeren und ländlicheren Kleinstadt, die alles Nötige für das tägliche Leben bietet.

Klimatisch befindet sich Inazawa etwa auf der Höhe des Breitengrades Nordafrikas. Im Sommer liegen die Temperaturen meist über 30°C verbunden mit hoher Luftfeuchtigkeit, während im Winter die Temperaturen nur selten unter 0°C fallen. Immer wieder wird die Region von Taifunen getroffen, wobei jedoch Überschwemmungen trotz Küstennähe nur sehr selten sind. Der moderne, hochtechnisierte Lebensstandard unterscheidet sich nicht wesentlich von dem in Deutschland.

Aufgabenbeschreibung:

Je nach Begabung und Fähigkeiten beteiligt sich der/die Freiwillige - jeweils unter entsprechender Anleitung - an den vielfältigen sozialen und interkulturellen Diensten, die im Rahmen der AHC in Inazawa durchgeführt werden. Dazu gehören u.a. folgende Einsatzbereiche:



Erteilung von Englisch- und Deutschunterricht

Eigenständiges Leiten und Vorbereiten des Englisch- und Deutschunterrichts für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene. Es ist ein steigendes Interesse am Sprachunterricht in Deutsch zu verzeichnen. Die Klassen sind meist klein (1-4 Schüler), so dass man sich gut auf jeden Einzelnen konzentrieren kann. Am Ende jeder Sprachklasse gibt es eine kurze Bibelandacht, die ebenfalls von den Freiwilligen vorbereitet wird.

Im musikalischen Bereich

Der/die Freiwillige kann sich mit seinen/ihren Begabungen bei der musikalischen Gestaltung des Gottesdienstes oder im Gospelchor für Jugendliche mit einbringen. Die AHC Band befindet sich im Aufbau und Musiker sind an dieser Stelle besonders gefragt. Falls es den Begabungen des/der Freiwilligen entspricht, wäre es auch möglich, junge Japaner in der Entwicklung ihrer musikalischen Fähigkeiten zu fördern und Unterricht zu geben.

Im praktischen und hauswirtschaftlichen Bereich

Beim Vorbereiten von Events in der AHC kann sich der/die Freiwillige praktisch mit einbringen. Unter Anleitung kann man bei der Vorbereitung von japanischem oder deutschen Essen mithelfen.

Im sportlichen Bereich

Ein regelmäßiges Sportangebot bietet die Möglichkeit, auch ohne große Sprachkenntnisse freundschaftliche Beziehungen zu Japanern zu knüpfen und Kontakte zu schließen.

Mitarbeit in anderen Gemeinden

Einblick in andere japanische Gemeinden durch Mithilfe im praktischen Bereich oder bei dem Erteilen von Sprachunterricht.

Der/die Freiwillige wird durch die Betreuer vor Ort gut in die Kultur des Einsatzlandes eingeführt, wohnt eigenständig und führt einen eigenen Haushalt.

Sprachkenntnisse und weitere Qualifikationen:

Eine hohe Bereitschaft, sich auf die Kultur und die Menschen des Gastlandes einzulassen wird erwartet, Verständnis für andere Kulturen (insbesondere Schamkulturen) werden vorausgesetzt. Geduld und Sensibilität sind an dieser Stelle unerlässlich. Es ist sehr vorteilhaft, wenn man bereits vor Ausreise Kenntnisse in Katakana und Hiragana (einfachste japanische Schriftzeichen) mitbringt.

Sehr gute Sprachkenntnisse in Englisch und gute Grammatikkenntnisse der deutschen Sprache sind für die Sprachklassenarbeit erforderlich.

Ein regelmäßiger Japanisch Unterricht hilft den Freiwilligen Grundkenntnisse in Japanisch zu erwerben.

Wohnsituation:

Der/Die Freiwillige wohnt in einer kleinen Wohnung in der Nähe der Einsatzstelle.